

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 28. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

27. Oktober, 3 Uhr nachmittags. An der Somme front zeitweise unterbrochene Beschießung der französischen Artillerie, die ein deutsches Munitionslager in der Gegend von Genermont-Ablaincourt in die Luft sprengte.

Nördlich von Verdun führten die Franzosen im Laufe der Nacht Teiloperationen aus.

In den Abschnitten westlich und südlich vom Fort Bauz nahmen wir etwa 100 Mann gefangen und machten einige Fortschritte.

Die Deutschen beschossen die französischen Stellungen in der Gegend von Douarumont-Chenois heftig.

Auf der übrigen Front nichts zu melden. Flugwesen. In der Nacht vom 26. auf den 27. Oktober warfen französische Bombenwerferflugzeuge 40 Geschosse auf den Bahnhof von Granpré, 8 auf den Bahnhof von Challerange und 30 auf die deutschen Lager von Fretoy-le-Chateau-Moricourt und nördlich von Lassigny, wo zwei Feuerbrünste festgestellt worden sind. In der gleichen Nacht warfen 10 französische Flugzeuge 240 12-Zentimeter-Granaten auf den Bahnhof von Conflans und 30 Granaten desselben Kalibers auf den Bahnhof von Courcelles. Die Ziele wurden von zahlreichen Geschossen erreicht. Ein anderer Flugzeug warf 6 Geschosse auf die Eisenbahnlinie bei Bagny-sur-Moselle ab.

Orientarmee. Kein Ereignis zu melden. Das schlechte Wetter behindert fortgesetzt die Operationen.

Der englische Bericht.

London, 27. Oktober. (Amtlicher Seeresbericht vom 27. d., nachmittags.) Schwere Regen. Feindliche Artillerietätigkeit südlich von der Ancre, wo auch erfolgreiche Überfälle auf feindliche Laufgräben unternommen wurden.

London, 27. Oktober. (Amtlicher Seeresbericht vom 27. d., abends.) Der heftige Regen dauerte an. Die feindliche Artillerie und feindliche Schützengrabennörser waren zwischen La Bassée und Sulluch in der Nachbarschaft von Beaumont-Hamel tätig. Wir beschossen feindliche Schützengräben

südlich von Armentières. Die feindlichen Flugzeuge waren ungewöhnlich tätig. Am 26. d. fand ein Luftgefecht zwischen einer großen Anzahl von Flugzeugen beider Parteien statt. Es wird berichtet, daß zwei unserer und drei der feindlichen Flugzeuge abstürzten. Bei einer andern Gelegenheit begegnete einer unserer Flieger zehn feindlichen Flugzeugen, griff sie an und zerstreute sie weit hinter ihren eigenen Linien.